

Inhalt

Hardarik Blühdorn/Eva Breindl/Ulrich H. Waßner: Vorwort	VII
Ludwig M. Eichinger: Wege und Umwege zum Verstehen, oder: Wie man zu verstehen gibt, dass man jemanden willkommen heißt	1
Harald Weinrich: Wie viel Zeit für wie viel Text?	5

Grammatik ...

Andreas Lötscher: Die Formen der Sprache und die Prozesse des Verstehens. Textverstehen aus grammatischer Sicht	19
Eva Breindl/Ulrich H. Waßner: Syndese vs. Asyndese. Konnektoren und andere Wegweiser für die Interpretation semantischer Rela- tionen in Texten	46
Maria Thurmair: Textuelle Aspekte von Modus und Modalität	71
Ludger Hoffmann: Ellipse im Text	90
Marek Konopka: Topologie komplexer Sätze und Textverstehen. Zur Stellung von Verbletztsätzen mit <i>weil</i>	108
Peter Canisius: Pronomina, Personen, Perspektiven. Zum Reflektor- pronomen der erlebten Rede	125
Daniel Büring: Intonation und Informationsstruktur	144
Caroline Féry: Laute und leise Prosodie	164

... und darüber hinaus

Hans Strohner: Textverstehen aus psycholinguistischer Sicht	187
Barbara Hemforth: Psycholinguistische Methoden zur Untersuchung des Satz- und Textverstehens	205
Wolfgang Schnotz: Was geschieht im Kopf des Lesers? Mentale Konstruktionsprozesse beim Textverstehen aus der Sicht der Psychologie und der kognitiven Linguistik	222
Jürgen Baurmann: Texte verstehen im Deutschunterricht	239
Ulla Fix: Was heißt Texte kulturell verstehen? Ein- und Zuordnungs- prozesse beim Verstehen von Texten als kulturellen Entitäten	254
Hardarik Blühdorn: Textverstehen und Intertextualität	277
Selma M. Meireles: Leseverstehen aus der Perspektive des Nicht- Muttersprachlers	299
Eva-Maria Jakobs: Texte im Berufsalltag: Schreiben, um verstanden zu werden?	315

Daniel Perrin: Verstanden werden. Vom doppelten Interesse an theorie- basierter, praxisgerichteter Textberatung	332
Manfred Stede: Textverstehen in der Computerlinguistik am Beispiel der Automatischen Textzusammenfassung	351

Anhang:

Aktuelle Projekte in Textlinguistik und Textverstehensforschung

Dagmar Frohning: Das universelle <i>weil</i> : korpusbasierte Evidenzen . . .	365
Laise Liefländer-Koistinen: Die Rolle von Modalpartikeln beim Text- verstehen und Übersetzen	368
Maria Averintseva-Klisch: Die rechte Satzperipherie im Diskurs . . .	371
Manfred Consten/Konstanze Marx: Komplex-Anaphern – Rezeption und textuelle Funktion	375
Jörg Jost: Topisches und metaphorisches Verständlichmachen. Skizze eines pragmatisch-rhetorischen Ansatzes	379
Helmut Gruber/Peter Muntigl/Martin Reisigl/Markus Rheindorf/ Karin Wetschanow/Christine Czinglar: Genre, Habitus und wissen- schaftliches Schreiben	382
Silke Dormeier: „Text-Häppchen“ und „Info-Brei“ – Welchen Beitrag leisten stilistische Mittel zur Verständlichkeit populärwissenschaft- licher Informationstexte?	387
Eva-Maria Jakobs/Katrin Lehnen: Linguistische Konzepte und Methoden der kommunikativ orientierten Usability-Forschung . . .	390
Eva-Maria Jakobs/Katrin Lehnen: Hypermedia-Tutor. Eine web- basierte Lehr-Lern-Umgebung	393
Wolf-Andreas Liebert/Christian Kohl/Thomas Metten: Kooperatives Schreiben in Netzwerkmedien	395
Ecaterina Rascu/Johann Haller: Textoptimierung durch stilistische Paraphrasen in der Technischen Dokumentation	398
Matthias Ballod: Info-ReduXX: Verständliche Information durch Textreduktion?	402
Christian Chiarcos: Semimanuelle Generierung und Auswertung von Alternativtexten	406
Stefan Klatt: Kombinierbare Textanalyseverfahren für die Korpus- annotation und Informationsextraktion	411